

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 14 (1988)
Heft: 7: Sondernummer : Frauengewalt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurs zum Thema

FEMINISTISCHE SOZIALARBEIT

Für Frauen im sozialen Bereich

Feministische Sozialarbeit befasst sich mit den frauenspezifischen Aspekten auf der Ebene der Institution, des Klientel und der eigenen Person, mit den herrschenden Unterdrückungs- und Benachteiligungsformen ebenso wie mit dem Potential an Veränderung jeder einzelnen Frau. Der Kurs soll den Teilnehmerinnen ermöglichen, herauszuarbeiten, inwiefern das Bewusstsein als Frau unsere Arbeitsweise beeinflusst.

- Ziel**
- Standortbestimmung im Berufsalltag
 - Erkennen der sozialen, politischen und ökonomischen Verhältnisse
 - Klärung der Anforderungen, die wir als Frauen an unseren Beruf stellen.
 - Erarbeiten von Handlungsansätzen und Methoden

- Inhalte**
- Inwiefern beeinflusst frauenspezifisches Bewusstsein die Arbeitsweise?
 - Geschichtliche Entwicklung der Sozialarbeit
 - Ueberprüfung der gängigen methodischen Grundsätze
 - Perspektivenbildung auf dem Bewusstsein unserer Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten

Organisation

und Leitung: Arbeitsgruppe Feministische Sozialarbeit

Eva Cignacco, Dorothee Guggisberg, Eva Jaisli, Sozialarbeiterinnen

Daten: Do/Fr 10. und 11. Nov. 88

Kursort: Schule für soziale Arbeit, Falkenplatz 24, 3012 Bern

Anmeldung: Bis 30. Sept. 88 bei der
Abt. F. + W., VSSA Bern
Falkenplatz 24
Tel. 031/ 24 60 24

Das Detailprogramm wird nach der Kursanmeldung verschickt.

Jetzt hat der Bund endlich ein Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann geschaffen. Zur Leiterin des neuen Büros wurde die engagierte Basler Juristin Claudia Kaufmann gewählt. Wir gratulieren.

Foto: Keystone



*Liebe Claudia,
wir zwei Frauen gratulieren dir
herzlichst zu Deiner Wahl!*

Inhalt

Frauengewalt	S. 4
Kindsmörderinnen	S. 6
Terroristinnen	S. 9
Dominanz in Frauengruppen	S. 12
Frauenkriminalität	S. 14
Frauenkriminalis	S. 18
Aggression	S. 22
Wehe, wenn sie losgelassen	S. 25
aktuell	S. 28

Das Sekretariat der „emanzipation“ ist jeden Nachmittag geöffnet:

Ruth Marx, 061 / 681 19 15, 14.00-17.00h.
oder **Claudia Göbel, 061 / 50 08 85 (lange läuten lassen)**

Redaktionsschluss Nr. 9

8. Oktober 1988

Artikel, Leserinnenbriefe usw.

bitte an Claudia Göbel, Walkeweg 30, 4053 Basel.

Basel.

Veranstaltungshinweise für Nr. 8:

bis 8. September an Yolanda Cadalbert, Pfaffenlohweg 49, 4125 Riehen.

Impressum

emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)

Postfach 187, 4007 Basel

PC 40 - 31468-0

erscheint 10mal im Jahr

Auflage: 2'500 Exemplare

Abonnementspreis 1988 Fr. 30.—

Unterstützungsabo Fr. 40.—

Solidaritätsabo Fr. 50.—

Auslandabo, Europa Fr. 40.—

Auslandabo, Übersee Fr. 50.—

Inserententarif auf Anfrage

Redaktion:

Renata Borer, Yolanda Cadalbert Schmid,

Claudia Göbel, Regula Ludi, Ruth Marx,

Christine Stingelin.

Mitarbeiterinnen:

Anna Dysli, Christine Flitner, Magdalena

Marino, Katka Räber-Schneider,

Gestaltung:

Renata Borer, Yolanda Cadalbert Schmid,

Anna Dysli, Doris Erni-Meier, Magdalena

Marino, Liselotte Staehelin, Elisabeth Zah-

hir-Castellani.

Fotos:

Renata Borer, Schatten, Toscana 1987

Administration: Ica Duursema

Satz: OEKO-Satz, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich